

Lurup II verdaddelt die Punkte gegen Altona 93

Da konnte der Luruper Trainer Slawo Majer nur den vergebenen Chancen nachtrauern. „Wir haben echt Punkte verschenkt“, sagte Majer nach der 0:2-Auswärtsniederlage bei Altona 93 II. Wirkte das Altonaer Spiel zeitweise oft durchdachter, spielten sich die Luruper Akteure doch die besseren Torgele-

genheiten heraus. Die beste Möglichkeit vergab unter anderem Pawel Kanczewski, der nach 30 Minuten frei vor dem Altona-Tor auftauchte, aber direkt auf den Schlussmann zielte. Kurz vor der Pause dann der Nackenschlag. Altona steckte von rechts durch und schloss zum 1:0 ins lange Eck gegen



Baran Gökalp spielt nach seiner Verletzung wieder mit

Lurups Torwart Kevin Büttner ab. Nach der Pause versuchte Lurup den Ausgleich, blieb dabei aber erfolglos. „Wir müssen wohl mehr Torabschlüsse trainieren“, so Majer. Beim 2:0 nutzte Altona eine unklare Situation geschickt aus. Während Lurup noch auf Foulspiel reklamierte, startete der Gegenangriff, der zum erneuten Treffer für Altona führte. Johannes Asbahr traf beide Male für Altona (41./48. Minute). „In der Schlussphase sind wir dann zu koplos angerannt“, bekannte Majer. Spielerisch zeigte er sich mit seiner Mannschaft aber zufrieden. „Ich bin daher zuversichtlich für das Heimspiel gegen BW Elias“, sagte er. Am Sonntag um 13 Uhr kann er zwar wieder auf Neuzugang und Torwart Michael Glamann zurückgreifen, muss dafür aber bis zum Saisonende auf Neuzugang Heshan Zadek, der sich im Testspiel gegen Quickborn die Schulter auskugelte und operiert werden musste.